



Amtsblatt

Scheibenberg und Oberscheibe

Herausgeber: Stadt Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Andersky, Wolfgang

6/91

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Vor einem Jahr wurde das neu gewählte Gemeindeparlament ins Amt berufen. Sie, liebe Bürger, haben entschieden, wer im Stadt- bzw. Gemeinderat sitzt und indirekt mitbestimmt, wer Bürgermeister wird. Erlauben Sie mir nach einem Jahr Amtszeit einen kurzen Rückblick.

Ein erster wichtiger Beschluß des Stadtrates bestand darin, die Geschäftsordnung zu erlassen. Der Geschäftsgang von Stadtrat und Ausschüssen wurde damit geregelt. Aus heutiger Sicht kann ich einschätzen, daß wir über einen arbeitsfähigen Stadtrat verfügen. In den Protokollen ist dies dokumentiert. Jedermann kann sich im Rathaus davon überzeugen. Parteiengizänk gibt es bei uns nicht; Meinungsverschiedenheiten gehören dagegen in jede gute Stadtratssitzung.

Die Bestandsaufnahme im Rathaus sowie der Aufbau einer funktionierenden Verwaltung als zweiter dringend notwendiger Schritt forderte viel Zeit, brachte Ärger mit sich und ist bis zum heutigen Tag noch nicht abgeschlossen. Wir haben aufgeräumt, umgebaut, sind umgezogen, haben renoviert und Personal ausgetauscht; es hat sich gelohnt. Das Erreichte kann sich durchaus sehen lassen. Ein Hauptamt mit den Sachgebieten Standesamt, Kämmererei, Kultur und Sekretariat, ein Bauamt mit Bauverwaltung, Bauhof und ABM-Abteilung und natürlich der Bürgermeister stehen der Stadt zur Verfügung. Jeder Einwohner kann bei Bedarf diese Einrichtungen in Anspruch nehmen. Eine dritte, sehr wichtige Angelegenheit löste sich wie von selbst. Wir hatten großes Glück, zwei Partnergemeinden zu finden, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Simmelsdorf und Gundelfingen unterstützen uns, wo es nur geht. Was wäre Scheibenberg ohne den „Unimog“, was wäre die Stadtverwaltung ohne Herrn Höfle. Die breite Palette der Hilfeleistungen beider Gemeinden werden wir nicht vergessen. Die ersten Startschwierigkeiten konnten dadurch leichter überwunden werden. Was aber viel wichtiger ist, wir haben echte Freunde gefunden und alle tragen damit bei, die „inneren“ Grenzen zwischen Ost und West weiter abubrechen. Die ersten bescheidenen Ergebnisse einer einjährigen Arbeit stellen sich ein. Ich möchte nur an

weiter auf Rückseite

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger von Oberscheibe und Scheibenberg!

Der Sommeranfang ist wieder in greifbare Nähe gerückt, und viele unter uns werden schon ihre Reisepläne festgelegt haben. Wir merken es auch auf unseren Straßen und Autobahnen aufgrund der Zunahme der Verkehrsdichte, wie reiselustig wir geworden sind (der Sachse liebt das Reisen sehr ...).

Vergessen wir trotz allen anderen momentanen Schwierigkeiten nicht, wie selbstverständlich es uns heute bereits ist, nach Bayern, Österreich oder nach Holland zu reisen. Dabei kamen wir vor zwei Jahren noch nicht über den „Eisernen Vorhang“ hinweg.

Auf dem Gebiet des Tourismus sagt man ja unserem Erzgebirge eine große Zukunft voraus. In Gesprächen mit Gästen aus den alten Bundesländern kommt das häufig zum Ausdruck. Das bedeutet für uns, daß wir uns auf diese neue Situation einstellen, unsere Gemeinden und Ortschaften entsprechend darstellen und auf Ordnung und Sauberkeit achten.

Unsere Gemeinde Oberscheibe wird in diesem Jahr 590 Jahre alt. Aus diesem Anlaß laufen gegenwärtig die Vorbereitungen



Teichfest am
20.06.1965

weiter auf Rückseite

Fotos: Gemeinde Oberscheibe

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Lob des Monats



Foto: H. Heidler

Das Wohnhaus **Rudolf-Breitscheid-Straße 13** hat ein schmales Aussehen bekommen, ein wahrer Lichtblick in unserer grauen Häuserwelt. *Vielen Dank dem Besitzer, Herrn Wiedemann!*

Das aufgelegte Förderprogramm Bund/Kreis/Stadt wird hoffentlich noch von vielen Hausbesitzern genutzt und die Unterstützung für Fassade, Dach und Heizungsumbau in Anspruch genommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Juni

01.06.-02.06.	Herr ZA Härtwig Geyer, Markt 4	Herr Dipl.-Med. Krauß Jöhstadt, E.-Thälmann-Str. 200B
08.06.-09.06.	Frau Dipl.-Med. Dreßler Geyer, Borngasse 9	Herr Dr. Müller Sehma, Talstr. 4
15.06.-16.06.	Herr ZA Schmid Mildenaue, Allee 2	Frau Dr. Müller Neudorf, Siedlung 1
22.06.-23.06.	Herr ZA Steinberger Crottendorf, Arztpraxis	Herr Dr. Steinberger Cranzahl, Fabrikstr. 3
29.06.-30.06.	Frau ZA Steinberger Crottendorf, Arztpraxis	Frau Dr. Steinberger Neudorf, Hauptstr. 163

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der gesamten niedergelassenen Zahnärzte

sonntags	in der Zeit von	8.00 - 11.00 Uhr
sonntags	in der Zeit von	10.00 - 11.00 Uhr.

Mitteilung der Deutschen Reichsbahn

Ab **02. Juni 1991** (Fahrplanwechsel) können auf den Bahnhöfen Schlettau, Scheibenberg und Crottendorf oberer Bahnhof Fahrausweise in die Alt-bundesländer erworben werden. Dies trifft auch für Auskünfte und Paßverkauf zu. Einen Erwerb von Fahrkarten beim Bahnhof Annaberg unterer Bahnhof bzw. Reisebüro ist nicht mehr erforderlich.

gez. Lang
Reichsbahn-Oberamtmann
Leiter der Bahnhöfe

Der CDU-Vorstand gibt bekannt:

Wir laden alle Freunde und Mitglieder herzlich zur öffentlichen Versammlung im Spartenheim Sonneneck (Distel) am **11. Juni, 19.00 Uhr** ein. Es spricht Anton Huhn, Mitglied der Seniorenunion und des Förderkreises der St. Annen-Kirche Annaberg.

Der Vorstand



Mitteilungen der Gemeinde Oberscheibe

Mütterberatung: Bis auf weiteres in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg, **Mittwoch, 12. Juni 1991, von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr.**

Feuerwehrdienste:

jeweils **Freitag, 14. und 28. Juni 1991, 18.30 Uhr** am Gerätehaus

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Juni

01.06.-02.06.		SR Dr. med. Klemm
03.06.-06.06.	Dipl.-Med. Lembcke	
07.06.-09.06.		Dipl.-Med. Lembcke
10.06.-13.06.	SR Dr. med. Klemm	
14.06.-16.06.		Dipl.-Med. Oehme
17.06.-20.06.	Dipl.-Med. Lembcke	
21.06.-23.06.		Dipl.-Med. Brendel
24.06.-27.06.	SR Dr. med. Klemm	
28.06.-30.06.		Dipl.-Med. Lembcke

SR Dr. med. Klemm	Tel. 277	Scheibenberg
Dipl.-Med. Lembcke	Tel. 3217	Annaberg
Dipl.-Med. Brendel	Tel. 609	Crottendorf
Dipl.-Med. Oehme	Tel. 620	Crottendorf

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt Freitag 13.00 Uhr und endet Montag 7.00 Uhr.

Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 Uhr, Mittwoch 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Juni

03.06.-09.06.	TA Wagner, Mildenaue; Dr. Weigelt, Annaberg-Buchholz
10.06.-16.06.	Dr. Meier, Königswalde; Dr. Haase, Neudorf
17.06.-23.06.	TA Wagner, Mildenaue; DVM Günther, Dörfel
24.06.-30.06.	TA Wagner, Mildenaue; DVM Schnelle, Dörfel

Telefonanschlüsse:	Ruf
Dr. Weigelt, Annaberg-Buchholz	Annaberg-Buchholz 6180
Dr. Meier, Königswalde	Annaberg-Buchholz 2734
Dr. Haase, Neudorf	Cranzahl 8164
TA Wagner, Mildenaue	Annaberg-Buchholz 4936
DVM Günther, Dörfel	Annaberg-Buchholz 3328
DVM Schnelle, Dörfel	Annaberg-Buchholz 2625
Dr. Levin, Geyer	Geyer 777
DVM Schnelle, Annaberg - Buchholz	Annaberg-Buchholz 7260

Artikel im Amtsblatt

Um das Amtsblatt immer recht abwechslungsreich gestalten zu können, bitten wir alle, die einen Artikel im Amtsblatt veröffentlichen möchten, wenn möglich auch Bildmaterial beizugeben. Es kann alles, vom Zeitungsausschnitt bis zum Foto, verwendet werden. Falls sie auf die Schnelle nichts bei der Hand haben, so werden vom Hersteller kurzfristig auch Fotos gemacht. **Redaktionsschluß jeweils der 15. des Vormonats.**

Anzeigenpreise im Amtsblatt

Werbung ist fast alles, so auch in Scheibenberg. Deshalb möchten wir alle Handwerker, Gewerbetreibenden und Privatpersonen auf die derzeit günstigen Anzeigenpreise aufmerksam machen. Diese liegen bei **0,26 DM pro cm²** (Firmenzeichen u.dgl.m. werden extra berechnet).



Geburtstage - Scheibenberg -

07.06.1901	Kunze, Else	Pfarrstr. 17	90
02.06.1904	Müller, Luise	E.-Thälmann-Str. 53	87
09.06.1905	Weber, Johanne	R.-Breitscheid-Str. 1	86
17.06.1910	Müller, Karola	Schulstr. 3	81

- Oberscheibe -

07.06.1911	Arnold, Elfriede	Dorfstr. 12	70
------------	------------------	-------------	----

STADTNACHRICHTEN

Am 8. Mai 1991 berieten die Stadträte der Stadt Scheibenberg wieder über wichtige Probleme.

Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Bortné, berichtete über die Gründung eines Skatvereines.

Im weiteren Verlauf der Sitzung standen wieder einige Bauprobleme im Vordergrund. So wurde zum Beispiel über die Vergabe eines Auftrages zu vorbereitenden Untersuchungen für die Altstadtsanierung der Stadt Scheibenberg diskutiert. Es stellte sich eine Firma, die Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung Chemnitz, vor und erläuterte den Sachverhalt. Diese Untersuchungen sind notwendig, um überhaupt festzustellen, ob und welche Sanierungsgebiete es im Ort gibt. Diese Untersuchungen sind ebenfalls eine Voraussetzung für die Beantragung und Bewilligung von Fördermitteln. Sämtliche Gebäude werden gründlich auf ihren Bauzustand überprüft. Seien Sie also einsichtig und helfen Sie so mit, die Bauarbeiten in unserem Ort mit voranzutreiben. In der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wurde der Antrag zur Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen an die genannte Firma vergeben.

Weiterhin bot sich die Firma als Erschließungsträger für die geplante Wohnsiedlung an der Bahnhofstraße an. Dieses Thema wird nochmals im Bauausschuß erörtert werden.

Ein Berater vom Landratsamt Annaberg informierte die Anwesenden über die Finanzierungsmöglichkeiten im Wohnungsbau. So gibt es zum Beispiel zinsgünstige Kredite für den Erwerb von Eigentumswohnungen, den Ausbau von Dachgeschossen zur Wohnraumgewinnung sowie für den Eigenheimbau. Nähere Informationen gibt Ihnen gerne unsere Bauverwaltung.

Der Bebauungsplan für die Wohnsiedlung an der Bahnhofstraße liegt nun schon eine ganze Weile zur Einsichtnahme aus; Träger öffentlicher Belange wurden um Stellungnahme gebeten; da bisher keine Änderungshinweise und -wünsche eingegangen sind, wurde der vorliegende Plan als weitere Arbeitsgrundlage beschlossen.

Die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung obliegt als Pflichtaufgabe jeder Gemeinde. Das Einzugsgebiet für Scheibenberg liegt im Territorium von Crottendorf sowie im Kalkwerk Oberscheibe. Die Gemeinden Crottendorf, Schlettau, Walthersdorf und Oberscheibe streben eine gemeinschaftliche Lösung an. Nach eingehenden Prüfungen kann dies besonders in der Kostenfrage als sehr günstig betrachtet werden. Deshalb beschlossen die Stadträte, daß auch die Stadt Scheibenberg diesem Zweckverband beitreten sollte.

Im folgenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung sowie in einer zu später Stunde folgenden Sondersitzung entschieden die Stadträte über die Neubesetzung der Stellen im hiesigen Kindergarten ab 1. September 1991 sowie über die Einstellung einer halbtags beschäftigten Schulsekretärin, da Frau Marga Neubert uns aus Altersgründen verlassen wird. An dieser Stelle ein herzlicher Dank für ihre jahrelangen treuen Dienste in unserer Oberschule.

Bis zum nächsten Mal verbleibt

Euer Stadtschreiber

„Glück Auf“

NEUERÖFFNUNG

Tabakwarenhandel
Lottoannahmestelle
Zeitschriftenhandel

Montag : Von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr.
Dienstag : Von 8.00 bis 12.30 Uhr.
Mittwoch : Von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.
Donnerstag : Von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.
Freitag : Von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr.
Sonntag : Von 8.00 bis 11.00 Uhr

Lottoannahme während der Öffnungszeiten
Von Montag: 8.00 Uhr bis Freitag: 15.00 Uhr!

Wo? ... Ernst-Thälmann-Straße 27 (im Raum der Standkasse)!

Besuchen Sie mich doch einfach einmal !!

Bernd Bortné
Thälmannstraße 27
O-9315 Scheibenberg

Liebe Scheibenberger!

Wir laden Sie hiermit zu einer sehr wichtigen

Bürgerversammlung am 10.06.1991 ins Scheibenberger Kino ein!

U.a. steht die weitere Gestaltung des Sommerlagerplatzes auf der Tagesordnung. Wir hoffen, daß Sie uns bei der Entscheidungsfindung helfen. Der Bürgermeister wird einen Rückblick auf ein Jahr Amtszeit geben. Des weiteren werden Sie über wichtige Bauvorhaben und den Fremdenverkehr in der Stadt informiert.

Wir hoffen auf eine gut besuchte und im Hinblick auf den Sommerlagerplatz konstruktive und entscheidungsfreudige

Bürgerversammlung im Kino am 10. Juni 1991, um 18.00 Uhr.

Kurdenhilfe

Die Schüler der Scheibenberger Schule sammelten im April für die Kurden.

Besonderen Einsatz zeigten die Schüler der Klasse 3a

Maik Gehler und Gunnar Langer mit 189,- DM (2 Tage unterwegs)
Marita Funke und Manuela Wiesner mit 156,- DM (2 Tage unterwegs).
Die Spende soll zur Bereitstellung von Medikamenten verwendet werden.

Karla Mehnert

Der Bauausschuß informiert:

Am 30.04.1991 fand in Crottendorf die Gründung des „Trinkwasserzweckverbandes am Scheibenberg“ statt. Diesem Verband traten die 4 Gemeinden Crottendorf, Schlettau, Scheibenberg und Oberscheibe bei.

Das Ziel dieses Verbandes ist es, die kontinuierliche Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung der 4 Gemeinden am Scheibenberg zu gewährleisten und die Trinkwasserqualität durch den Bau einer Trinkwasseraufbereitungsanlage zu verbessern. Dazu ist der Bau von Fernleitungen und Ortsnetzleitungen notwendig. Dieses mit 40 Millionen DM geplante Wasserversorgungssystem am Scheibenberg wird nur mit Landes- und Bundesmitteln (80%) finanziert werden können und sich über die nächsten 8 Jahre erstrecken.

Zur Zeit wird die Satzung des Trinkwasserzweckverbandes erarbeitet, die u.a. einen einheitlichen Wasserpreis in allen 4 Gemeinden festlegt.

Bis zur völligen kommunalen Selbständigkeit dauert es jedoch noch einige Zeit. Erst wenn die Gemeinden in der Lage sind, die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung eigenständig oder in Verbänden zu bearbeiten, wird nicht mehr die EWA AG, sondern der

„Trinkwasserzweckverband Am Scheibenberg“ für Sie zuständig sein.

Der Wirtschaftsausschuß gibt bekannt:

Am Mittwoch, dem 05.06.1991, beginnt ein Seminar

„Einführung in die Textverarbeitung“

Treffpunkt: 18.00 Uhr Rathaus

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

Lehrgangziel: Die Fähigkeit der Textverarbeitung an EDV-Anlagen.

Seminargebühr: 100,- DM + gesetzliche Mehrwertsteuer

Das Seminar ist für alle Interessenten offen.

... übrigens ... wir machen Ihr Amtsblatt...

Fa. Heidler & Fahle
Typografie Satz Bild Grafik
Telefon Scheibenberg 437

Eintrag: Eigenes-Geld
KURDENHILFE
292 6050100
SPARKASSE FRANKFURT
63200
GELDSPENDE FÜR
MEDIKAMENTE
MEHNERT, KL. 3A 003-5952
25.11.91
ANNABERG

Kindergarten Scheibenberg - Wie geht es weiter?

Die Stadt Scheibenberg wird ab 01.09.1991 den Kindergarten in eigener Trägerschaft betreiben. In Zukunft werden die gesamten Kosten unter Einbeziehung von Landeszuschüssen und Elternbeiträgen im Rahmen unseres Haushaltsplanes getragen. Dieses erfordert Sparsamkeit, vor allem auf dem Gebiet der Personalbesetzung. Die Personalstärke richtet sich nach der Anzahl der zu betreuenden Kinder (ca. 18 Kinder/Erzieher).

Das Angebot des Bürgermeisters, ein Konzept für die Zukunft des Kindergartens dem Stadtrat rechtzeitig vorzulegen, erfolgte von der Kindergartenleitung nicht. Selbst die Besichtigung des Kindergartens in Simmelsdorf trug nicht dazu bei, eine derartige Konzeption zu erarbeiten. Aus diesem Grund wurde der Weg über eine öffentliche Personalauswahl gegangen.

In nichtöffentlicher Sitzung entschied der Stadtrat am 08.05.1991, folgende Bewerberinnen einzustellen:

- Leiterin des Kindergartens:** Frau Roma Wiesner
(eine Bewerbung lag vor) (12 von 16 Stimmen)
- Mitarbeiter des Kindergartens:** Frau Waltraud Weiß
(19 Bewerbungen lagen vor) (10 von 15 Stimmen)
- Frau Eva-Maria Laukner
(10 von 15 Stimmen)
- Frau Ursula Andersky
(10 von 15 Stimmen)
- Frl. Ina Baeck
(8 von 15 Stimmen)

Für die beiden Halbtagsstellen wurden zwei Bewerberinnen vorgemerkt; die Besetzung erfolgt jedoch erst nach Vorliegen der genauen Kinderzahl.

Wegen Befangenheit waren von der Diskussion und Abstimmung ausgeschlossen:

Herr Wiesner

Frau Teschner

Herr Andersky.

In der Stadtratssitzung fehlten entschuldigend:

Herr Aurich

Herr Josiger.

Der Stadtrat hat sich entschieden, hoffen wir, daß es eine gute und vor allem richtige Entscheidung war.



Frühlingsfest im hiesigen
Kindergarten - ein Fest für
alle Kinder!

Foto: H. Heidler

Wir brauchen einen Kindergarten, in dem sich die Kinder wohlfühlen, wo sich das Personal einig ist und eine harmonische Atmosphäre herrscht.

W. Andersky

Aus der Schule geplaudert ...

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien, beginnend am 1. Juli, wollen wir den normalen Unterricht in den Klassenzimmern, das ist unser Alltag, weglassen. Es soll an den Tagen dieser Woche auch gelernt werden, aber beim Wandern und bei Exkursionen soll Wissen aus dem praktischen Leben erworben werden. Es gibt in unserem Erzgebirge viel zu erkunden. Die Großen aus der Klasse 9 möchten wir weiter wegschicken. Für die nächsten Jahre ist daran gedacht, daß sie Land und Leute unserer Partnergemeinden kennenlernen.

Für einen Tag dieser Woche hat jede Klasse mit ihrem Klassenlehrer den Auftrag bekommen, sich altersgerecht ein Wanderziel herauszusuchen, das fern im Landkreis liegt. Es gilt Wochen vorher schon, sich kundig zu machen. Wenn eine Klasse z.B. als Ziel die Stadt Geyer ausgewählt hat, dann geht es darum, im Vorfeld sich mit Geyer zu beschäftigen. Was gibt es Sehenswertes (z.B. Binge, Wachturm, evtl. Greifensteine)? Wie kommen wir an das Material darüber? Wie werden wir den Weg nach Geyer zurücklegen? Können wir eine Führung organisieren? Es gibt Fragen über Fragen zu klären. Das sollte der Lehrer nicht allein tun, er wird die Schüler mit Aufträgen betrauen. Auf diese Weise wird es bei den Kindern eine Erwartungshaltung geben, und die Ansprüche steigen. Wenn das Material der Vorbereitungszeit noch in einer Mappe gesammelt wird, kann es sogar im nächsten Jahr einer anderen Klasse als Anregung dienen.

Für einen anderen Tag dieser Woche ist Unterricht im Grünen dran. Es geht darum, ein Stück unmittelbare Heimat um Scheibenberg kennenzulernen.



Scheibenberg & Erzgeb.
Fliegeraufnahme um 1940

nen. Auch das will vorbereitet sein!

Der Zeichenlehrer z.B. sucht den Öserfelsen auf, und die Schüler zeichnen die vor ihnen liegende Heimatstadt.

Der Geschichtslehrer z.B. besucht Markt, Rathaus, Kirchturm, und im Pfarramt erfahren die Kinder Wissenswertes über Christian Lehmann, sehen originale Schriften von ihm, erfahren die Stadtgeschichte.

Der Biologielehrer z.B. führt die Interessenten (ausgerüstet mit Gummistiefeln) in das Brünnlasmoor und gibt Einblick in diesen selten gewordenen und wertvollen Lebensraum.

Der Geographielehrer z.B. sucht mit seinen Kindern die touristische Attraktion, die „Orgelpfeifen“, auf, wobei sie anschließend in der Lage sind, fremden Besuchern Auskünfte zu erteilen.

Auch die anderen Fachlehrer werden Interessantes aussuchen. Die Klassen 1 bis 3 sollten geschlossen bei ihren Klassenlehrern bleiben, während die Schüler der Klassen 4-8 sich für ein Angebot einschreiben können.

Für einen weiteren Tag dieser Woche ist ein Kinderfest vorgesehen. Vormittags werden auf der Festwiese diverse, lustige Spiele angeboten, auch ein Trödelmarkt, Rollerrennen, Pflastermalerei u.a. Mittags ist für Essen und Trinken gesorgt. Am Nachmittag kann sich jeder an sportlichen Spielen, wie bunten Staffeln, Fahrradtrial, Seifenkistenrennen, beteiligen. 17.00 Uhr gibt es im Kino ein buntes Programm (auch für Eltern) mit Mini-Playback-Show, Solisten, einer Theateraufführung. Ein Lampionumzug wird diesen fröhlichen Tag abschließen. Am letzten Tag der Woche wird es dann die Zeugnisse geben.

Allen schon heute für diese letzte Schulwoche,
die einmal anders sein soll, viel Freude.

Karlheinz Schlenz

Schule in Scheibenberg mit attraktiverem Angebot im neuen Schuljahr

Der Hortbetrieb ist schon seit den Winterferien in den Kindergarten verlagert. Im sanierungsbedürftigen ehemaligen Hortbau hinter der Turnhalle wird momentan viel gebaut.

Welches Ziel besteht?

Da die beiden Schulgebäude viel zu eng sind, werden im Hortbau drei Unterrichtsräume geschaffen, die speziellen Aufgaben dienen werden. Im mittleren Bereich werden drei kleinere Räume zu einer Einheit für das Fach Hauswirtschaft (Kochen, Backen, Textiles) umgebaut. Es entsteht ein Küchenteil mit mindestens drei gleichen Arbeitsplätzen für ca. 10-12 Schüler und ein Speise- und Unterrichtsteil. In diesem mittleren Bereich sind die umfangreichsten Arbeiten nötig. Fußboden und teilweise die Wände werden gefliest, Wasser- und Stromleitungen sind zu verlegen.

Der linke große Raum wird zum Computer-Kabinett, während im rechten großen Zimmer Schreibmaschinenlehrgänge absolviert werden können. Außerdem ist geplant, Klöppeln anzubieten und als weitere Fremdsprache Französisch.

Da der gesamte Bau eine moderne Gasheizung bekommen wird, der vorhandene Wasch-WC-Bereich ebenfalls modernisiert wird, außerdem noch ein kleinerer Aufenthaltsraum vorhanden ist, werden optimale Arbeitsbedingungen bestehen. Möglich ist dieser Umbau durch die gute Zusammenarbeit zwischen Kommune und Schule.

Da wir ja auch Pläne für einen Schulneubau haben, ist dieser Umbau trotzdem keine Fehlinvestition, da er sich durch das Vorhandensein von Küche-, Wasch- und WC-Bereich jederzeit für kommunale Zwecke umrüsten läßt (z.B. Gästehaus).

Karlheinz Schlenz

In Sachen Umwelt- und Naturschutz

Wassersparen beginnt im Haushalt!

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und ein unverzichtbares Hilfsmittel im Haushalt. Täglich verbraucht ein erwachsener Mensch ca. 3 l Trinkwasser. Eine weitaus größere Menge, nämlich ca. 145 l Trinkwasser pro Tag und Person werden zum Baden, Duschen, Geschirrspülen, Wäschewaschen und zur Toilettenspülung benutzt.



Wasser sparen - das hört sich verkniffen, freudlos an. Ist es aber nicht.

Foto&Text: Rainer Griefhammer, Der Öko-Knigge

Diese Menge kann durch einfache Sparmaßnahmen erheblich reduziert werden: Duschen statt Vollbad - Einsparung bis zu 100 l.

Ein tropfender Wasserhahn verliert bis zu 100 l pro Tag - Dichtung wechseln.

Ein laufender WC-Spülkasten, oft ist das Rinnsal kaum zu sehen, gibt pro Tag bis zu 500 l Trinkwasser ab - Dichtung wechseln.

Es gibt auch Nachrüstsätze die bei erneuter Hebelbetätigung den Spülvorgang unterbrechen.

Beim Neukauf von Waschmaschinen auf angegebene Wasserverbrauchsmengen achten und mit anderen Modellen vergleichen.

Beim Beachten dieser Tips schonen Sie nicht nur die Umwelt sondern auch Ihren Geldbeutel!

Naturschutz Scheibenberg, Peter Schmidt

In Sachen Trial

Der Ausschuß Umwelt- und Naturschutz möchte mitteilen, daß zur letzten Ausschußsitzung am 16.04.1991 im Rathaus zwischen dem Ausschuß und den ADMV-Vertretern Harald Lehmann, Dietmar Böttger und Jens Dietrich vereinbart wurde, daß die Trainingszeiten für aktive Trial-Fahrer sonnabends, 9.00 - 12.00 Uhr, sind.

Die Trainingsstrecke liegt im Bereich Übungswiese hinter dem Berg (Wäldchen oberhalb der LPG-Straße).

Trainingszeiten und Trainingsstrecke gelten nur für die Aktiven.

Das sind:

Vetter, Knut Scheibenberg
Scholz, Wolfgang Sehma
Illing, Bernd Bermsgrün
Vlassek, Jan Bermsgrün
Dietrich, Jens Scheibenberg
Flath, Martin Scheibenberg

Wir möchten darauf aufmerksam machen, daß das gesamte Berggebiet außerhalb der Bergstraße für Kraftfahrzeuge gesperrt ist.



Foto: H. Heidler

Ausschuß Umwelt- und Naturschutz
Karlheinz Schlenz

Der Ausschuß Umwelt- und Naturschutz spricht:

Unsere Stadt Scheibenberg wird für unsere Besucher nur dann anziehend, wenn es sauber und gepflegt auf den Straßen und Plätzen, in den Geschäften, Gaststätten und der Landschaft selbst zugeht. In der Kürze der Zeit ist schon Bemerkenswertes geschehen. Der Rathausurm gibt einen Vorgeschmack, welche Pracht in vielen noch älteren Bürgerhäusern verborgen steckt und in kommenden Jahren entfaltet wird. Der Marktplatz verschönert sein Gesicht, die Bordkanten zur Erhaltung des Grüns werden sich auszahlen. Die Gestaltung der Ecke an den Scheunen schafft eine neue Qualität.

Wer in Scheibenberg ist, möchte die berühmten „Orgelpfeifen“, das Bergplateau mit den eindrucksvollen Aussichten und natürlich auch die Gaststätte besuchen. Diese touristischen Anziehungspunkte müssen wir besonders beachten. Dem Sommerlagerplatz vor den Orgelpfeifen wird die gebührende Aufmerksamkeit bereits geschenkt, indem eine ABM-Gruppe Ordnung schafft. Auf diesem Platz sollte ausschließlich die Natur wirken. Es ist viel zu viel dort gebaut worden und wir sollten auch den Mut haben, die Bauruine zu beseitigen.

Nun zum Bergplateau hinter dem Berggasthaus, über das ich eigentlich erzählen möchte: Anfang der siebziger Jahre wurde (in Regie der damals schon existierenden Naturschutzgruppe) der interessante Rundweg von dem Aussichtspunkt direkt über den Orgelpfeifen zur Schlettauer Aussicht bis hin zur Aussicht Morgensonne angelegt. In diesem Bereich hinter dem Berggasthaus ist heute wieder die Naturschutzgruppe wöchentlich (montags, 16.30 - 18.30 Uhr) tätig. Was wird hauptsächlich gemacht: Auf der windzerzausten Nordseite hat der Fichtenbestand kein Alter erreichen können. Naturfreunde schneiden die abgetrockneten Fichten heraus, entasten sie, ziehen sie zum Stapelplatz hinter der Gaststätte. Somit bietet sich für Besucher nicht mehr der trostlose Anblick eines zusammenbrechenden Wirrwarrs. Noch mehr Arbeit werden wir haben, den Abschnitt zwischen Schlettauer Aussicht und Aussicht Morgensonne durchzuforssten.

Beabsichtigt ist auch, hinter dem Gasthaus neue Bäumchen unter dem Schirm der vorhandenen Laubbölzer zu pflanzen. Es wird auch notwendig werden, das Schutzgeländer entlang des Rundweges über den „Orgelpfeifen“ teilweise zu erweitern, aber auch zu erneuern bzw. aus Sicherheitsgründen hereinzusetzen. Leider liegen im Wäldchen hinter dem Parkplatz des Berggasthauses auch haufenweise Bauschutt, Kohlendreck, Flaschen u.a.

Der Dank gilt den fleißigen Naturfreunden, die ihre Freizeit geben und nichts dafür bezahlt bekommen, um unseren Berg, der zu unserer Stadt Scheibenberg gehört, anziehend zu machen.

Karlheinz Schlenz



telering

In Ihrer Nähe -
das telering-
Fachgeschäft.

Elektronik - Härte!

Fachgeschäft für HiFi - Video - TV - Antennen

(incl. Zubehör und Service)

Inhaber Ing. Lutz Härtel

Telefon 388

9315 Scheibenberg

Unsere derzeitigen Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 15.00 - 18.30,

Do 15.00 - 20.00,

Sa. 8.30 - 12.00 Uhr.

- Neue Anschaffung in Sachen HiFi und TV - erst schauen, was hat Ihr Fachhändler im Ort zu bieten!
- Rundum-Service zu jeder Tageszeit - ab sofort brauchen Sie nicht mehr auswärts, jede Reparatur Ihrer alten & neuen Lieblinge wird prompt erledigt; Lieferservice gehört selbstverständlich dazu!



Hiermit gebe ich die Eröffnung meiner

Augenarztpraxis

ab 01. April 1991 in der

Bahnhofstraße 14

O-9430 Schwarzenberg

Telefon: 3206

bekannt.

Dr. med. Hannelore Kehrer

Fachärztin f. Augenheilkunde

Sprechzeiten:

Mo 8.00 - 11.00 und 15.00 - 17.30

Di 8.00 - 11.00 und 15.00 - 17.30

Mi 8.00 - 11.00

Do 8.00 - 11.00 und nach Vereinbarung

Fr 8.00 - 11.00 und 15.00 - 17.30

Kontaktlinsenanpassung nur nach Vereinbarung

FVE Finanz- und Versorgungsdienst Erzgebirge GmbH

In Scheibenberg vertreten durch:

Christina Escher
Thälmannstraße 59

Angelika Franke
Schwarzbacher Weg 5

Wir beraten Sie umfassend!

- Kfz - Versicherungen
- Hausrat-, Haftpflichtversicherungen
- Unfallversicherungen
- Lebensversicherungen
- Firmenversicherungen
- Kapitalanlagen
- Bausparen

Besonderer Service:

EDV - computerunterstützte Beratung bei Lebensversicherungen

Schiedsstelle

Entsprechend einer gesetzlichen Vorlage, wurde als Nachfolgeeinrichtung der früheren Schiedskommission eine Schiedsstelle gemeinsam für die Orte Scheibenberg und Oberscheibe gebildet.

Ab sofort stehen Ihnen zur Beratung und Schlichtung von zivilen Streitfällen folgende durch das Kreisgericht Annaberg verpflichtete Mitglieder zur Verfügung:

Gerd Schreyer
Christoph Knorr
Jürgen Brauer
Gisela Schnörr
Uta Tuchscheerer
Ilse Stoll
Steffi Georgi
Ulrich Wagner.

Anträge reichen Sie bitte im Rathaus Scheibenberg ein. Selbstverständlich stehen Ihnen auch die Bürgermeister in Sühneangelegenheiten gerne zur Verfügung.

NIEBURG KÜCHEN

bekannt durch Sat 1,

lassen Sie sich bei Ihrem Tischler beraten.



Wir fertigen:

- Laden-, Büro- und Gaststätteneinrichtungen
- Wohnraummöbel nach Maß
- Türen
- Rolläden

Sonderangebot: Wand- und Deckenverkleidung á m² 13,95 DM

Anerkannter Meisterbetrieb der Tischlerinnung
Frieder Loos 9301 Oberscheibe

GEMEINDENACHRICHTEN OBERSCHEIBE

- Widerrechtliches Ablagern von Schutt und Asche

Aus gegebenem Anlaß möchten wir nochmals darauf hinweisen, daß das Ablagern von Schutt und Asche, Autoreifen, Batterien usw. auf Feldgrundstücken und Wohngrundstücken, auch wenn diese im Privatbesitz sind, verboten ist.

- Schließung des gemeindlichen Schrottplatzes

Hiermit möchten wir unsere Einwohner informieren, daß ab sofort das Ablagern von Schrott auf dem bisherigen Schrottplatz nicht mehr gestattet ist. Aus finanziellen Gründen ist es uns nicht mehr möglich, diese Entsorgungsmöglichkeit aufrechtzuerhalten. Bitte nehmen Sie dazu die Möglichkeit der Sperrmüllaktionen wahr bzw. bringen Sie bei größeren Mengen den Schrott gleich zur Metallaufbereitung nach Schwarzenberg oder Annaberg (vorherige Absprache ist ratsam).

- Wieder Hunde- und Katzensperre

Bei einem Schaf im Gemeindebezirk Oberscheibe wurde erneut Tollwut festgestellt. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, daß sämtliche Hunde und Katzen einzusperren sind bzw. Hunde an der Leine geführt werden. Angekettete Hunde sind so abzusondern, daß fremde Tiere nicht mit ihnen in Berührung kommen.

Eltern, informieren Sie Ihre Kinder darüber!

Beschlüsse der Gemeindevertretung

Von der Gemeindevertretung Oberscheibe wurden am 24. April in einer öffentlichen Sitzung folgende Beschlüsse gefaßt:

Beschluß Nr. 5/4/91

Einstimmig wird die vorläufige Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan beschlossen.

Beschluß Nr. 6/4/91

Die Gemeinde Oberscheibe begrüßt die Gründung des Trinkwasserzweckverbandes der Gemeinden des Gemeindeverbandes. Der Beitritt wird einstimmig beschlossen.

Beschluß Nr. 7/4/91

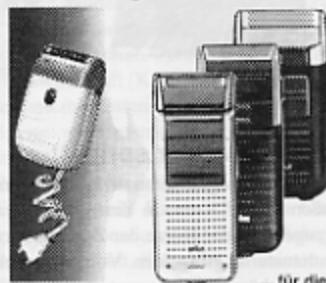
Dem Bauantrag des Herrn Ralf Schuster zu einigen Veränderungen beim Wohnhausbau wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluß Nr. 8/4/91

Dem Bauantrag des Herrn Uwe Groschupp zum Überbau seiner vorhandenen Garage am Wohnhaus wird einstimmig zugestimmt.

BRAUN

Wir nehmen jeden Gebrauchten in Zahlung ...



... für die High-Tech Rasierer von Braun

Beim Kauf eines High-Tech Rasierers von Braun nehmen wir Ihren gebrauchten Elektrorasierer - egal, wie alt und welche Marke - in Zahlung.

Elektrohaus Sonja Wolf

Lindenstraße

Aktuelles Angebot:

Kühl- und Gefriergeräte
Waschmaschinen
Wäscheschleuder
Herde
Dunsthäube

Bekannt für kompetente Fachberatung und guten Service.

UNSER KULTURLEBEN

Der Scheibenberger Rassegeflügelverein
e.V. lädt ein zum

1. Hähnerwettkrähen

am Sonntag, dem 9. Juni, Beginn 8.00 Uhr.
Anschließend gemeinsamer Frühschoppen
im Vereinsheim Hühnerfarm.

Erstes gemeinsames Musizieren der Posaunenchöre der Kirchgemeinden Simmelsdorf und Scheibenberg

Am 4. und 5. Mai dieses Jahres fand die erste Zusammenkunft der Posaunen-
chöre von Simmelsdorf und Scheibenberg statt.

Nach vorbereitenden Gesprächen der beiden Chorleiter, Herrn Georg Wolf aus
Simmelsdorf und unseren Herrn Gerd Hörnig, kam dieses erste gemeinsame
Blasen beider Posaunenchöre zustande.

Am Sonnabendmorgen machten wir uns, das waren 11 Bläser mit ihren
Familien, auf in Richtung Simmelsdorf. Nach gut verlaufener Fahrt mit unseren
PKWs wurden wir in unserer Partnergemeinde vom dortigen Posaunenchor-
leiter und einigen Chormitgliedern herzlich willkommen geheißen.

Nach der Einweisung in unsere Quartiere und den ersten Gesprächen mit
unseren Gastgebern ging es nach dem Mittagessen zu einer gemeinsamen
Busrundfahrt durch die schöne Fränkische Schweiz. Dabei entdeckten wir bei
Herrn Wolf neben dem Talent des Chorleiters noch die Fähigkeiten eines
perfekten Reiseführers, der uns seine fränkische Heimat sehr gut vorstellen
konnte. Besonderheiten dieser Rundfahrt waren die Besichtigung der
„Teufelshöhle“, einer Tropfsteinhöhle in der Nähe von Rottenstein, und ein
Besuch in der Basilika in Göbweinstein.

Am Abend des ersten Tages erfolgte das gemeinsame Posaunenblasen als
Vorbereitung für das am nächsten Tag vorgesehene Musizieren. Den Abschluß
des Sonnabends bildete ein fröhliches Beisammensein im „Naturfreundehaus“
mit Vorstellung der einzelnen Familien. Dabei gab es viel zu erzählen und zu
berichten. Dieses gegenseitige Kennenlernen dauerte bis spät in die Nacht
hinein, fühlten wir uns doch mittlerweile bei unseren Gastgebern wie zu Hause.
Ein besonderer Höhepunkt unseres Besuchs war am Sonntag der Predigt-
gottesdienst in der Kirche „St. Helena“, den die Posaunenchöre musikalisch
ausgestaltet. Im Anschluß an den Gottesdienst trafen wir uns auf dem
Vorplatz der Kirche zu einem Standkonzert mit Darbietung von Bläserstücken
und Volksliedern. Hier wurden wir auch vom Bürgermeister, Herrn Kögel, in
seiner Ansprache herzlich begrüßt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen und anschließenden Beisammensein in
froher Runde mit Herrn Pfarrer Schleifer klang dieser Tag und unser Besuch in
Simmelsdorf aus. Am Nachmittag traten wir die Heimfahrt an.

Wir waren von der Gastfreundschaft unserer Gastgeber sehr beeindruckt. Ich
möchte mich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich, und das auch im
Namen aller unserer Chormitglieder, für die freundliche Aufnahme und für die
schönen Tage der Gemeinsamkeit mit dem Posaunenchor von Simmelsdorf bei
unseren Gastgebern und Quartiergebern bedanken.

Wolfgang Kreißig.

„Für unner Scheimberg“

Spendenkonto 5952-31-212270

Im Monat April gingen erneut Spenden bei der Stadtverwaltung ein.
Unser Dank gilt heute:

Fam. Manfred Langer
Frau Carla Donat
Fam. Rudolf Trommler

Kontostand per 31.04.1991: 1580,04 DM

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung, Bürgermeister
Satz u. Repro: Fa. Heidler & Föhle, Tel. Amt Scheibenberg 437
Druck: Druckerei Annaberg GmbH



Vom 28. - 30. Juni 1991 Jahrmart in Scheibenberg



Skatturnier

Am 14. Juni führen wir unser erstes öffentliches Skattournier durch!

Ort:	Berggasthaus
Beginn:	18.00 Uhr
Einsatz:	10.00 DM
Preise:	Geld und Sachpreise nach Beteiligung!

Wir spielen 2x40 Spiele mit Deutschem Blatt!

**Aus Gundelfingen erwarten wir ca. 12 Skatfreunde,
natürlich erwarten wir auch Ihren Besuch!**

Skatverein "Grundehrlich" Bergstadt Scheibenberg

Der Vorstand



**Der Heimat treu!
Trinkt Fiedler-Bräu!**

Fiedler

**OBERSCHEIBE
ERZGEBIRGE**

Im Angebot Pils (0,5 l und 0,33 l),
dunkles Bock (0,33 l) und
Partyfässer (30 l).

PRIVATBRAUEREI SEIT 1813

Fortsetzung von Titelseite

einige Maßnahmen erinnern, zum Beispiel:

- Marktplatzgestaltung
- Straßenbau Waldrandsiedlung, Wiesenstraße, Schwarzbacher Weg
- Parkplatzbau Crottendorfer Straße
- Rekonstruktion Rathaus
- Reparatur Dach Turnhalle, „Krankenhaus“
- Hortumbau
- Erhaltung der alten Totenhalle
- Verschiedene Aufräumungsarbeiten im gesamten Stadtgebiet, z.B. Sommerlagerplatz, Schuttplatz; weiterhin unsere
- Markttag und Marktfeste
- Bürgerversammlungen und nicht zu vergessen
- Die Fertigstellung des Wohnhauses 12 WE.

Hinter den oben genannten Dingen steckt sehr viel Arbeit und Zeitaufwand. Unsere Stadträte, unsere Mitarbeiter in der Stadtverwaltung haben sich bemüht, die Räder in Gang zu bringen.

Eine Unmenge von Arbeit liegt noch vor uns. Die Stadt Scheibenberg soll attraktiv werden, eine alte erzgebirgische Kleinstadt mit einem historischen Stadtkern, einer ordentlichen Trinkwasserversorgung sowie einer entsprechenden Abwasserbehandlung. Unsere Stadt sollte sich für den Fremdenverkehr öffnen; wir haben unseren Scheibenberg, unsere Orgelpfeifen, und darauf sind wir stolz. Ich bin aus tiefstem Herzen heraus überzeugt, daß wir diese Vorhaben verwirklichen können.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die tolle Unterstützung im vergangenen Jahr. Herzlichen Dank allen Freunden und Bekannten in den Partnergemeinden; besonderen Dank an Herrn Bürgermeister Kögel und an Herrn Bürgermeister Dr. Bentler. Den Stadträten danke ich ebenfalls aufs herzlichste. Viele Stunden haben Sie, sehr geehrte Damen und Herren, für die Stadt Scheibenberg geopfert. Auch meinen Freunden, meiner Familie und vorallem meiner Frau möchte ich einmal an dieser Stelle herzlich danken; ohne Hilfe wäre mein Amt undenkbar.

Liebe Scheibengerger!

Dies sollte ein kurzer Abriss unserer Arbeit sein. Zur nächsten Bürgerversammlung am 10. Juni, 18.00 Uhr, im Kino werde ich ausführlich über das vergangene Jahr berichten. Ich möchte Sie bitten, Ihre Kritik, Ihre Hinweise, Ihre Anregungen zu dieser Bürgerversammlung einzubringen. Es hilft uns auf jeden Fall eine ehrliche Meinung weiter und ist uns sehr viel wert. Ich lade Sie alle dazu herzlich ein!

Ich werde mich als Bürgermeister der Stadt Scheibenberg bemühen, für Sie, liebe Bürger, jederzeit Ansprechpartner zu sein. Meine gesamte Kraft möchte ich auch weiterhin einsetzen, um gemeinsam mit unseren Mitarbeitern für die Stadt das Beste zu tun.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit, weiterhin Gottes Segen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Andersky
Bürgermeister



Foto: H. Heidler

Fortsetzung von Titelseite

zu einem Dorffest, welches vom 5. bis 7. Juli 1991 geplant ist. Ich möchte schon jetzt alle unsere Oberscheibener aufrufen, unseren Ort im Hinblick auf diese Festtage ordentlich und gastfreundlich herzurichten. Festliche Illumination und Schmücken unserer Häuser sollten ebenfalls an diesen Tagen dazugehören. Vieles ist an kulturellen Darbietungen vorgesehen (z.B. Freilichtfilmvorführung, Lampionumzug, Blasmusik, eine Volksmusikgruppe usw.).

Erbitten wir zu alledem schönes Wetter, damit diese Tage wieder ein schönes und bleibendes Erlebnis in unserem Gemeindeleben werden.

Unsere Scheibengerger und Gäste möchte ich jetzt schon bitten, sich diese Tage freizuhalten und dieses Wochenende für einen Abstecher nach Oberscheibe zu nutzen.

Viele Arbeiten stehen auch uns als Gemeindeverwaltung noch bis dahin bevor, und ich bin froh, daß die beiden ABM-Maßnahmen bestätigt wurden. Stellen sie doch für unsere Gemeinde eine wesentliche Hilfe dar, ohne daß unser Haushalt finanziell mehr belastet wird.

Ich wünsche Ihnen, liebe Oberscheibener und liebe Scheibengerger, für alle unsere gemeinsamen Vorhaben beste Gesundheit und alles Gute, unseren Urlaubern und Gästen schönes Sommerwetter und gute Erholung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Kreisig
Bürgermeister der Gemeinde Oberscheibe

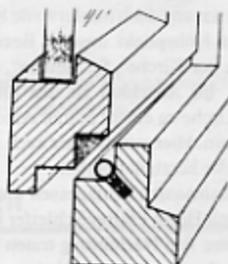
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Baumann

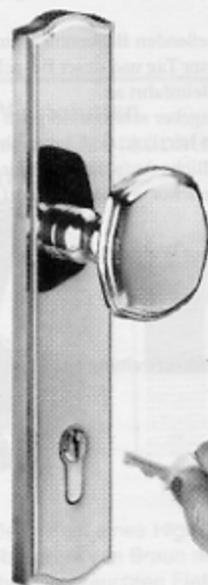


AUGUST-BEBEL-STRASSE 16 RUFNUMMER 220
O-9315 SCHEIBENBERG/ERZGEBIRGE

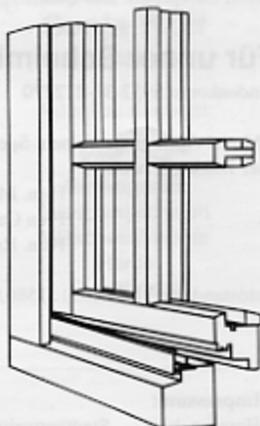
Neu zu unserem bewährten Angebot
bieten wir kostengünstig:



Silikon-Dichtungen
in Fenster & Türen



Einbau von Schutzbeschlägen



Holzfenster IV 68